

Leonardo Da Vinci Projekt

QualiProSecondHand

Neue Berufliche Wege und Qualifikationen zur
Professionalisierung der Second Hand Branche

Heike Arold
Dr. Lars Windelband



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci

Übersicht

- Das Projekt
- Die Zielstellung
- Produkte
- Forschungsmethoden
- Vorläufige Ergebnisse
- Ausblick

Rahmendaten des Projektes

Finanzierung:	Europäische Kommission 511.615 EURO (GK) 383.675 EURO (ESF)
Laufzeit:	Okt.06 – Sept. 08
Projektart:	Vergleichsprojekt

Projektpartner



Deutschland
Budesarbeitsgemeinschaft
Arbeit e.V.



Deutschland
Qualifizierungs- und Arbeits-
förderungsgesellschaft
Dresden mbH



Österreich
die "Umweltberatung,, Wien



Slowenien
Centre of the Republic of
Slovenia for VET



Großbritannien
Coleg Morgannwg



Belgien
RREUSE - Network



Finnland
Tervatulli Ltd.



Bulgarien
Jordanka Andreeva -
Smoljan

Übergeordnetes Ziel

Die Unterstützung der Second Hand Branche bei der Etablierung als eigenständiger Sektor am Markt durch eine Professionalisierung von Second Hand Unternehmen.

Dazu soll herausgearbeitet, welche Qualifizierungsperspektiven und –konzepte in der beruflichen Erstausbildung auf dem Weg hin zur Professionalisierung eine Unterstützung leisten können.

Spezifische Projektziele

- Qualitative Analyse der Second Hand Branche in den Partnerländern
- Herausarbeiten von zukunftsweisenden Arbeitsprozessen und –zusammenhängen
- Analyse von sektorspezifischen Professionalisierungstendenzen u. die Förderung dieser durch die Entwicklung neuer berufl. Wege u. Perspektiven
- Identifizierung von Parametern zur Förderung der Professionalisierung

- Herausarbeiten von Best-Practice-Lösungen hinsichtlich der Qualifizierungsanforderungen u. des Qualifizierungsbedarfs
- Untersuchung des Sektors hinsichtlich der Qualifizierung der Zielgruppe der Benachteiligten
- Analyse vorhandener Netzwerke u. Standards zur Förderung europaweiter Netzwerkstrukturen
- Identifizierung von Netzwerken und Kooperationen
- Erstellung eines Leitfadens zur Entwicklung neuer beruflicher Möglichkeiten

Angestrebte Ergebnisse

- Analysebericht zur Struktur der SH Branche
- Best-Practice-Bericht zu Qualifizierungsprofilen, -methoden und -konzepten in der SH Branche
- Synthesebericht zur Arbeit und Beschäftigung in der SH Branche
- Erstellen eines Leitfadens zur Entwicklung neuer Qualifikationsmöglichkeiten in der SH Branche

- Konzept für die Entwicklung von Qualifizierungsprofilen in der beruflichen Erstausbildung in der Second Hand Branche
- Qualitätsstandards für Qualifizierungskonzepte mit Schwerpunkt auf Personalentwicklung
- Vorschläge für ein Netzwerkdesign, dass die Professionalisierungsprozessen stärken soll
- Plattform zum Erfahrungs- und Infoaustausch

Forschungsmethoden

Ebene	Instrument	Methoden
Berufs- und Sektorstrukturen sowie berufsübergreifende Wirkungen	Sektoranalysen	Berufswissenschaftliche Dokumentenanalyse (Sektorberichte, Berufsstatistiken, Literatur, Technische Entwicklungen), Quantitative Erhebungen zur Domäne und Qualifizierungspraxis
Organisationsstrukturen beruflicher Arbeitsprozesse	Fallstudien	Aufgabeninventare, Auftragsanalyse, Betriebsbegehungen, Analyse betrieblicher Abläufe und Kennzahlen
Bedeutung identifizierter Kompetenzen und Arbeitsaufgaben für den Beruf	Experten-Facharbeiter-Workshops	Brainstorming, Metaplantechiken und Fachdiskussionen für die partizipative Evaluierung identifizierter Arbeitsaufgaben. Bewertung und Gewichtung der Aufgaben für die entwicklungslogische Anordnung in Berufsbildungsplänen.

Eingrenzung des Second Hand Sektors

Der im Projekt betrachtete SecondHand-Sektor umfasst den kommerziellen Handel und den gemeinnützigen Vertrieb von Gebrauchsgütern jeglicher Produktart und –platte sowie die damit verbundenen Hauptaufgaben wie Warenbeschaffung und -aufbereitung sowie Zu-/Rückführung dieser in den Warenkreislauf mit dem Ziel, die gebrauchten Waren wieder ihrem ursprünglichen Verwendungszweck zuzuführen.

Ausgeschlossen wurden:

Auktionsportale und –unternehmen, Tauschbörsen
Investitionsgüter, Immobilien, Antiquitäten, Kraftfahrzeuge

Was wird in der Sektoranalyse untersucht?

➤ **Struktur**

Beschäftigungszahlen, Betriebsarten/-größen, wirtschaftliche Entwicklung, Geschäftsfelder, Netzwerkstrukturen, Geschäftsbeziehungen, Rolle der Sozialpartner/Verbände

➤ **Entwicklung**

Struktur (Vertrieb, Warenbeschaffung, Marketing, Qualitätssicherung/-Standards), Unternehmen, Beschäftigungsebene, Aufgabenwandel u. seine Parameter, Innovationen

➤ **Ausbildung und Trainings-/Qualifikationsstrukturen**

Ergebnisse der Sektoranalyse

- Heterogener Sektor (spezifische wirtschaftliche Ausrichtung der Unternehmen, unterschiedliche Produktpalette)
- Second Hand spiel in Osteuropa noch eine untergeordnete Rolle – mögliche Ursache: günstige Neuwaren über Discounter vertrieben
- Textilien, Möbel, Hausrat und Elektro-/Elektronikwaren in allen Ländern vorhanden, Bereiche CD/Bücher nicht in Österreich und Bulgarien
- Bereiche Flohmärkte und Handel über das Internet (z.B. ebay) nehmen in allen Ländern an Bedeutung zu
- Bulgarien und Slowenien haben keine sozialwirtschaftlichen Unternehmen

- SH Handel spielt in den Sozialunternehmen in Europa oft nur eine Parallelrolle zu anderen Schwerpunkten wie Reintegration der Beschäftigten in den Arbeitsmarkt
- Second Hand Markt konzentriert sich meist in Europa auf Großstädte und Ballungszentren
- keine Form der Erstausbildung, keine spezifischen Sektorqualifizierungen sowie keine Best-Practice-Lösungen in Sachen Qualifizierungen (vereinzelte Angebote bspw. Equal)
- im privatwirtschaftlichen Bereich obliegt die Qualifizierung oft der Eigeninitiative der Beschäftigten – im sozialwirtschaftlichen Bereich erfolgt die Qualifizierung bedarfsorientiert (meist über Maßnahmen) und größtenteils durch Coaching im Betrieb
- kaum nationale Verbände, RReuse als Dachverband in Europa
- Problem oft keine deutliche Trennung von Recycling und Second Hand

Was wird in den Fallstudien untersucht?

- Unternehmensstruktur und Geschäftsfelder
- Aufgabenstruktur und Veränderungen im Unternehmen
- Unternehmensbezogene Innovationen
- Qualifizierungsstrukturen und -prozesse im Unternehmen

Fallstudien

Goods		D	Fi	Be	A	Bg	Si	UK
Private business - profit	Textiles	X	X		X	2X	X	
	Furniture/ House hold		X	X		X	X	
	EEE/ Electrical and electronic things	X		X	X	2X	2X	
	Books, CDs	X	X	X			X	X
Social business - non profit	Textiles	2X	X	X	X			X
	Furniture/ House hold	X		X	X			X
	EEE/ Electrical and electronic things		X		X			X
	Books, CDs							X

Kontakt:

www.QualiProSH.eu

ITB – Universität Bremen
Heike Arold
Dr. Lars Windelband

Tel.: 0421-218-4640
0421-218-9012
Fax.: 0421-218-4643

E-Mail: arold@uni-bremen.de
LWindelband@uni-bremen.de

www.itb.uni-bremen.de

Vielen Dank!